



Bildung für nachhaltige Entwicklung – Die Goethe-Schule macht sich auf den Weg ...

Wir machen uns auf den Weg zu einer Schule, die Nachhaltigkeit sichtbar lebt und aktiv gestaltet. Bildung für nachhaltige (BNE) Entwicklung bedeutet für uns, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, die Welt in ihren ökologischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Zusammenhängen zu verstehen und verantwortungsbewusste Entscheidungen für eine lebenswerte Zukunft zu treffen. Damit knüpft BNE direkt an unser Leitbild an: Selbstständigkeit, Persönlichkeitsentwicklung, Weltoffenheit und verantwortungsbewusstes Handeln prägen unser Miteinander.

BNE wird im Schulalltag überall dort sichtbar, wo fachliches Lernen auf echte Herausforderungen trifft. Nachhaltigkeit ist für uns keine zusätzliche Aufgabe, sondern eine Haltung, die Unterricht, Projekte und das Zusammenleben prägt. Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiten an Themen, die sie betreffen, übernehmen Verantwortung und erleben, wie sie selbst etwas bewirken können. Unsere Schwerpunkte – von Naturwissenschaften über kulturelle Bildung bis hin zu sozialen und technischen Projekten – verbinden wir gezielt mit BNE und entwickeln sie stetig weiter.

Schon heute entstehen an vielen Stellen nachhaltige Impulse: in Umwelt- und Naturprojekten, in kulturellen Lernprozessen, in der Gesundheitsbildung, in der Mobilitätsentwicklung oder in innovativen MINT-Vorhaben. Durch Erasmus+ und unsere außereuropäischen Partnerschaften erweitern wir diese Perspektiven um internationale Erfahrungen. Wir kooperieren mit Bildungs-, Kultur-, Natur- und Wissenschaftseinrichtungen sowie mit sozialen und technischen Initiativen, die unsere BNE-Arbeit bereichern und unseren Schülerinnen und Schülern authentische Lernorte eröffnen. So erleben sie, dass nachhaltiges Denken und Handeln Teil ihres Alltags ist und dass sie ihre Zukunft aktiv mitgestalten können.

Mit „Goethe Goes BNE“ verankern wir Nachhaltigkeit dauerhaft im Profil unserer Schule. Wir wollen junge Menschen stärken, ihnen Orientierung geben und sie darin unterstützen, die Herausforderungen der Zukunft mit Mut, Wissen und Verantwortung anzugehen. Diesen Weg gestalten wir gemeinsam – Schritt für Schritt, mit Offenheit, Neugier und dem festen Willen, unsere Schule nachhaltig weiterzuentwickeln.

Ein prägender Moment auf diesem Weg war der TreeTagDay im September 2024. Als europäische Kampagne macht er den Wert von Bäumen sichtbar: „TreeTags“ informieren direkt am Baum und lenken den Blick auf ihre Bedeutung für Klima, Artenvielfalt und lebenswerte Städte. Für uns wurde dieser Tag zu einem Startpunkt. Die Berichterstattung, das Miteinander verschiedener Jahrgänge und die entstehende Kooperation mit dem BUND Bochum ließen spüren, welches Potenzial in gemeinschaftlichem Engagement liegt.

Die Klasse 5d hatte den TreeTagDay fächerübergreifend vorbereitet: Bäume vermessen, Arten bestimmen, Texte schreiben, Fotosynthese verstehen, Bäume zeichnen. So entstand ein

gemeinsames Verständnis dafür, warum Bäume für Klima, Biodiversität und unser Wohlbefinden wichtig sind. Am Aktionstag brachten die Schülerinnen und Schüler der 5d gemeinsam mit Jugendlichen der Einführungsphase Baumpässe an. Dabei wurde erfahrbar, wie Selbstwirksamkeit entsteht und wie gemeinsames Handeln Veränderungen anstoßen kann.

Diese Erfahrung wirkt bis heute nach: Der TreeTagDay gab wichtige Impulse für unsere BNE-Entwicklung und stärkte die Haltung, mit der wir Schule im Sinne der SDGs weiter gestalten wollen.